

26.05.2025

Bahnhof Trudering: Fahrradabstell-Chaos beseitigen – neue Doppelstocker wirklich nutzen

Die Stadt München wird gebeten, darauf hinzuwirken, dass auf der Busplatte Trudering der für Fahrräder gesperrte Teil endlich fahrradlos bleibt. Als Ersatz sollten die Doppelstockständer stärker genutzt werden.

Im Einzelnen sind folgende Fragen zu klären

- Welche Institution (z. B. Baureferat, SWM/MVG, InfraGO, Polizei) hat auf der Busplatte welche Rechte jedweder Art?
- Welche konkreten Handhaben bestehen, um Radfahrende zu veranlassen, ihr Rad nicht im gesperrten Bereich abzustellen?
- Kann eine berechtigte Institution falsch abgestellte Räder eigenständig z. B. in den Doppelstockständern unterbringen?

Begründung:



Die gerade in der Schneise zwischen den Ausstiegshaltestellen der Busse und dem Abgang ins Zwischengeschoss zu beobachtende tägliche Fußgängerstrom geht in die Tausende. Hier stören abgestellte Fahrräder besonders und stellen auch ein Unfallrisiko dar. Sie zwingen die Fahrgäste, auf den Radweg auszuweichen.

Neuerdings hat die MVG an den Säulen „Halteverbots“-Schilder aufkleben lassen (s. Fotos), nachdem die vor Jahren am Boden aufgebrachte erhabene Schraffur offenbar nicht beachtet wird.

Seit kurzem ist westlich der Busplatte eine große Doppelstock-Parkieranlage für Räder in Betrieb gegangen. Sie ist noch bei weitem nicht ausgelastet und könnte locker die störend abgestellten Räder aufnehmen.

Initiative:

Dr. Georg Kronawitter, Stefan Ziegler, Chris Parry



Fotos privat